

Zivilschutzfibel : Grundlagen des Brandschutzes

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Zivilschutz = Protection civile = Protezione civile**

Band (Jahr): **7 (1960)**

Heft 2

PDF erstellt am: **13.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

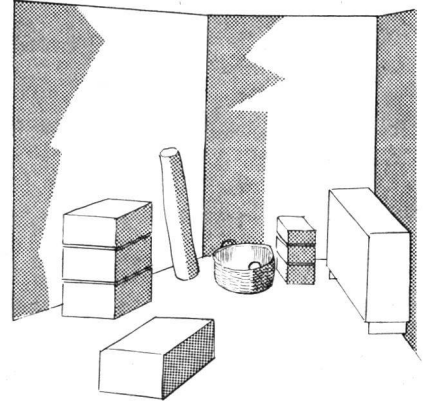
Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Grundlagen des Brandschutzes

Bearbeitet von Herbert Alboth und Hans von Dach

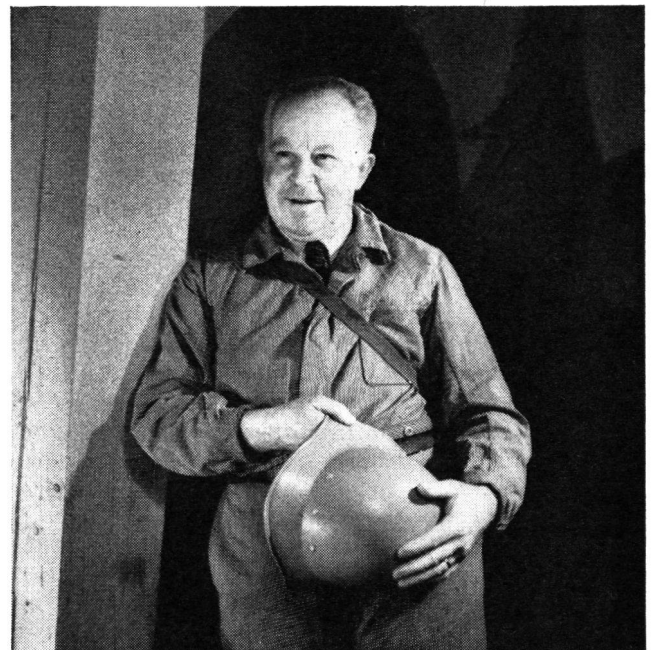
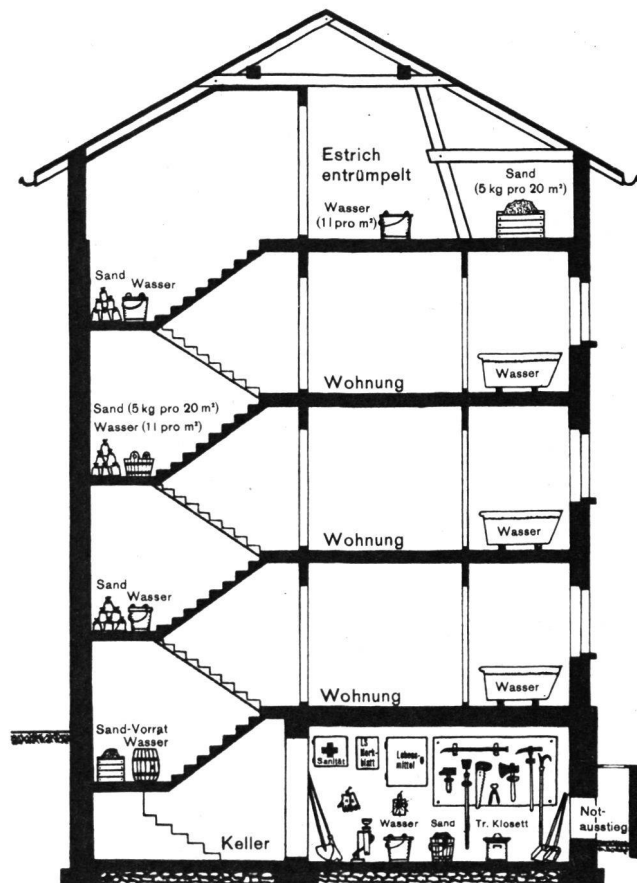
Entrümpelung

der Estriche und Dachkammern ist eine wichtige Voraussetzung des Selbstschutzes — die nichts kostet als etwas guten Willen und Verständnis. Gleichgültigkeit gegenüber dem Zivil- und Selbstschutz kann sich bitter rächen. Nicht rechtzeitig weggeräumtes Gerümpel bietet dem Feuer willkommene Nahrung und vervielfacht die Katastrophe.



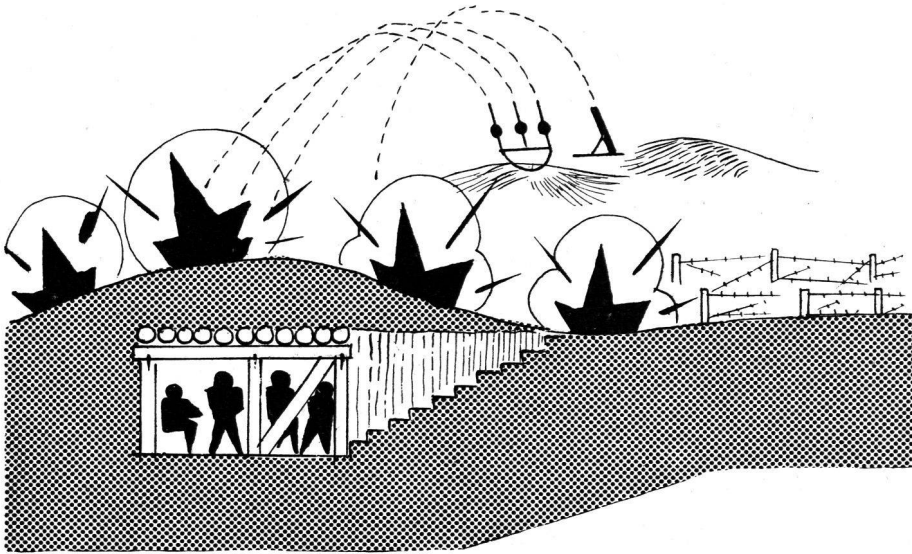
Materialdepot

Die Bereitstellung von Lösch- und Rettungsmaterial ist für jeden gut organisierten Selbstschutz Vorbedingung.



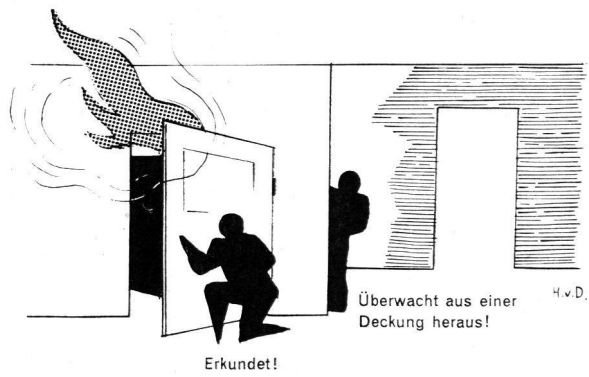
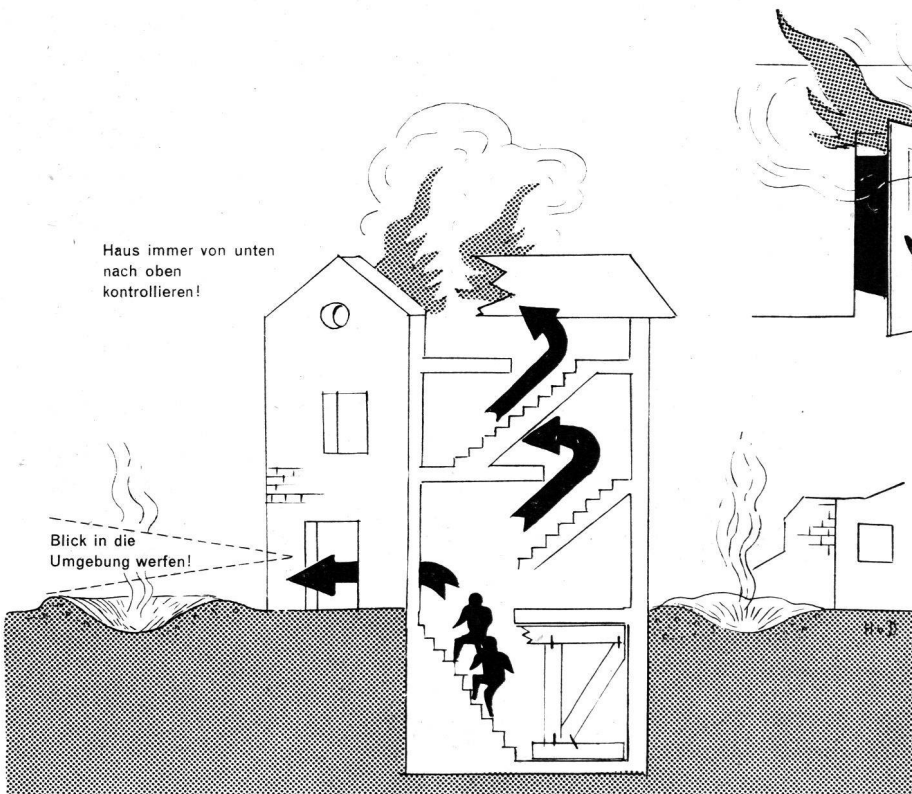
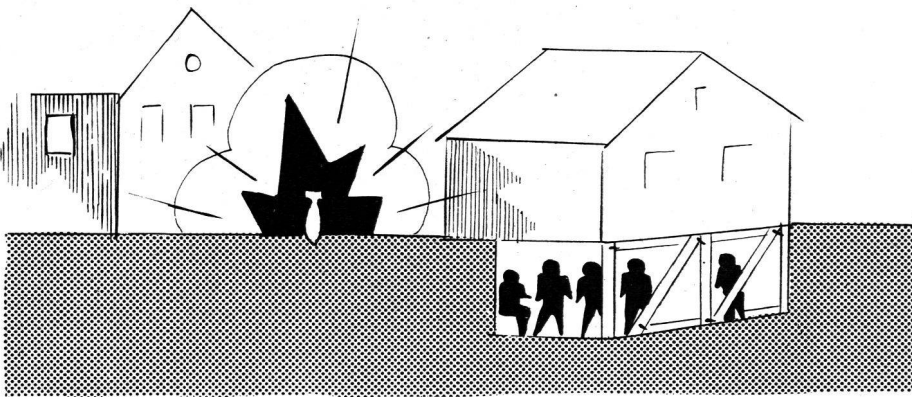
Der Gebäudechef

Er ist das Herz und die Seele im Kampf um die Erhaltung von Menschenleben und Heim. Von ihm geht Ruhe und Besonnenheit aus. Zögere aber nicht, die Leitung einer Rettungs- und Hilfsaktion zu übernehmen, wenn du das Vertrauen der Hausbewohner hast und darauf vorbereitet bist.



Schutzräume sind notwendig!

Wie der Soldat an der Front das Vorbereitungsfeuer der Flieger, Artillerie und Minenwerfer des Feindes im *Unterstand* überdauern muss, um überhaupt zum Einsatz zu kommen, genau so müssen die Frauen und Männer des Zivilschutzes, Brüder und Schwestern im Hinterland, zuerst im *Luftschutzkeller* das Bombardement überstehen, bevor sie ihre Aufgabe (Retten und Löschen) anpacken können.



Erkundung

Jeder Einsatz muss auch im Selbstschutz überlegt und geplant sein. Die Erkundung verschafft dazu die notwendigen Unterlagen. Schicke nie eine Person allein auf Erkundung!